



Wir sind CHAY YA! 04
 Unser Verein stellt sich vor!
 Hier findest Du unsere Ziele
 und Projektbereiche.



**CHAY YA
 Unsere Geschichte**
 Plötzlich NGO! Wie die Idee zu
 Helfen von einigen FreundInnen
 aus Nepal und Österreich zu ei-
 ner professionellen NGO wurde.



Das weltweite Chay Ya Netzwerk 07
 Alles begann in Österreich, aber unsere
 Familie wächst. USA, Schweiz & demnächst
 vielleicht auch in deiner Nachbarschaft.

**Editorial
 Sabine Klotz**
 Selbstbestimmung & Nachhaltig-
 keit, Respekt und Augenhöhe
 - unsere Werte.



**Zahlen,
 Fakten und
 Organisation**
 Highlights seit unserem
 Bestehen und detaillierte
 Infos über unsere
 Organisationsstruktur.

Unsere Einsatzgebiete 10
 Was im Tsum Valley anfang, hat sich heute über
 ganz Nepal verbreitet. Unsere Projekte befin-
 den sich in den abgelegensten Bergregionen
 des Himalayas, weit weg der Komfortzone, dort
 wo Unterstützung dringend benötigt wird.



Bildung und Empowerment Speziell für Mädchen, Frauen und Kinder mit Behinderung.....	14
Gesundheit und Vorsorge Geburtenposten, Senkung der Mutter-Kind-Sterberate und ganzjährige med. Versorgung	16
Umwelt und Nachhaltigkeit Erdziegel, Schulgärten & Zusammenarbeit mit der nepal. Regierung	18
Humanitäre Hilfe und Beistand Erdbeben & Flutkatastrophen	20
Jahresabschluss 2017 Spendenaufkommen und Mittelverwendung	22
Patenkinder & Volunteers Miteinander für ein lebenswertes Nepal	24
Gemeinsam packen wir es an! Wie Du uns unterstützen kannst!	26

IMPRESSUM & MEDIATEN
 Jahresbericht 2017 publiziert im Sommer 2018,
 Chay Ya Austria, Bizau, Vorarlberg | Alle Rechte vorbehalten
 Redaktion: Sabine Klotz, Werner Wirth und Tom Cisar
 Fotos: www.tomandtales.com, Ulrike Mayrhuber & Tomasz Salinsky
 Das Reproduzieren oder Kopieren von Teilen oder des gesamten
 Berichtes, in welcher Form auch immer, ist nur mit schriftlicher Ge-
 nehmigung von Chay Ya Austria erlaubt.
 Layout & Design: maestrogfx.com



WIR SIND CHAY YA

Besonders stolz sind wir darauf, dass der größte Teil unserer Chay Ya Familie ehrenamtlich arbeitet - nur eine Mitarbeiterin in Österreich (seit 2016 - davor alles ehrenamtlich) / Verwaltungsaufwand von nur 3,2 % - siehe Finanzen auf S. 22/23



BILDUNG UND EMPOWERMENT

CHAY YA ist ein gemeinnütziger Verein zur globalen Armutsbekämpfung, der sich mit seinen Projekten vor allem auf entlegene, schwer erreichbare Gebiete konzentriert. Chay Ya kommt aus dem tibetischen und bedeutet so viel wie „let's do it“. Der Verein ist hauptsächlich im nepalesischen Himalaya in der nachhaltigen Armutslinderung tätig. Die Projektaktivitäten reichen über ein Spektrum von humanitärer Soforthil-

fe, Aufbau von hygienischer und medizinischer Grundversorgung bis hin zu Schulbildung von Kindern und Jugendlichen, medizinischer Ausbildung von Erwachsenen und Permakultur- sowie Wiederaufbau-Projekten (Geburtenstationen und Schulen) nach dem verheerenden, tragischen Erdbeben 2015. Das Chay Ya Netzwerk hat Standorte in Österreich, Nepal, der Schweiz und in den USA.



“Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier.“
Mahatma Gandhi



GESUNDHEITSWESEN



WIEDERAUFBAU



KATASTROPHENHILFE



NACHHALTIGKEIT



WE ARE FAMILY

Chay Ya erfreut sich eines großartigen Zuwachs dank der Unterstützung durch viele Freiwillige, die selbst die Initiative ergreifen und in eigener Verantwortung lokale Ableger gründen. Die Gründung von Chay Ya Nepal war auf Grund der Intensivierung unserer Bemühungen nach dem schrecklichen Erdbeben 2015 eine dringende Notwendigkeit, um direkt vor Ort rasch zu interagieren. Noch im selben Jahr ließ es sich unser Krankenpfleger "Bill Keller" nicht nehmen, einen eigenen Zweigverein in den Vereinigten Staaten zu gründen. Aufgrund großen Interesses und maximaler Effizienz folgten die Schweiz 2017, sowie die beiden lokalen Ableger in Wien und Steiermark, ebenfalls 2017 und 2018. Die Familie wächst!

Liebe UnterstützerInnen von CHAY YA,

unser Name Chay Ya bedeutet – Packen wir es an! Und genau das tun wir: Chay Ya packt Ungerechtigkeiten direkt an der Wurzel an, setzt sich tatkräftig für eine Welt ein, in der alle Menschen in Würde leben können. Medizinische Versorgung, Bildung, sowie Ernährungssicherheit und Chancengleichheit für Frauen und Mädchen stehen dabei im Fokus.

Selbstbestimmung & Nachhaltigkeit
Der erste Schritt zur positiven Veränderung einer ganzen Gesellschaft fängt bei der Bildung an – wir machen uns daher besonders für Kinder und Jugendliche, und auf ihr Recht zu Lernen stark. **Speziell Mädchen**, Kindern aus indigenen Völkern, Kindern mit körperlicher oder geistiger Einschränkung sowie aus diskriminierten Kasten schaffen wir so eine Chance aus der Armutsspirale auszubrechen, und eigene Entscheidungen bezüglich ihrer Zukunft zu treffen. So geben wir den Erwachsenen von morgen eine Stimme – denn am Ende können nur sie wirklichen Einfluss auf ihre Umgebung und Regierung nehmen und

eine bessere Welt für alle erschaffen.

Respekt und Augenhöhe

Alle unsere Projekte werden unter Mit-einbeziehung der lokalen Bevölkerung und deren freiwilliger Beteiligung und Mithilfe durchgeführt. Unsere nepalesische Schwestern-NGO Chay Ya Nepal arbeitet eng mit einheimischen EntscheidungsträgerInnen zusammen, mindestens 33 Prozent Frauenbeteiligung ist eine Selbstverständlichkeit. Pläne und Entscheidungen werden gemeinsam erarbeitet, und die Bereitschaft von einander zu Lernen steht im Vordergrund. Alle unsere PartnerInnen bringen ihre Expertise auf dem Augenhöhe-Prinzip ein, und wir nutzen dieses Potential um zu diskutieren, damit von allen Teilen der Welt nur das Beste in Nepal ankommt.

Ein fröhliches "Let's do it" und ein herzliches Danke!

Sabine Klotz

Eure Sabine Klotz
Chay Ya Austria Obfrau



Chay Ya Nepal

Die zwei GründerInnen aus Nepal, Risti Silwal & Kamal Thapa betreuen seit 2016 unser Hauptquartier in Kathmandu. Die lokale Präsenz ermöglicht Schnelligkeit & Effizienz.

nepal@chay-ya.com



Chay Ya Switzerland

Karin Gasser gründete 2016 unseren Ableger in der Schweiz, mit Fokus auf Projekte in den Bereichen Abfall, Wasser, Hygiene und Gesundheit.

karin.gasser@chay-ya.com



Chay Ya USA

Unser Krankenpfleger Bill Keller etablierte unseren Stützpunkt in den USA mit speziellen Fokus auf die Geburtenkliniken und der Unterstützung der Supa Inclusive Schule in Kailali.

bill.keller@chay-ya.com



Chay Ya Steiermark und Chay Ya Wien

2016 und 2018 folgten unsere regionalen Ableger in der Steiermark und Wien durch die Teams von Werner Wirth und Christoph Richter.

styria@chay-ya.com
wien@chay-ya.com

ES WAR EINMAL...



Einzigartig ist auch unsere Geschichte - was vor über 11 Jahren als Initiative einiger FreundInnen an einem Küchentisch in Kathmandu begann, ist heute eine Organisation, die mit geringsten Verwaltungs- und Personalkosten täglich für die Grundrechte von Menschen kämpft, für jene dies selbst nicht möglich ist.

Dank Dir und Deiner Unterstützung!

Chay Ya wurde durch einen Winkelzug des Schicksals ins Leben gerufen. 2007 beschloss Sabine Klotz aus Vorarlberg unklugerweise eine Trekkingtour in Nepal im Monsun zu starten - wie zu dieser Jahreszeit üblich, waren die Wanderwege überflutet & sie verirrte sich aufgrund der Erdbeben, die den Rückweg unpassierbar machten. Nach mehreren misslungenen Versuchen ein Dorf zu finden, und etliche Kilometer weiter und Stunden später wurde sie von Kamal Thapa und Santosh Silwal, später zwei der Gründungsmitglieder von Chay Ya Nepal, gerettet. Aus der Rettungsaktion entwickelte sich eine Freundschaft, die aus dem gemeinsamen Interesse an Naturschutz und der Verbesserung der

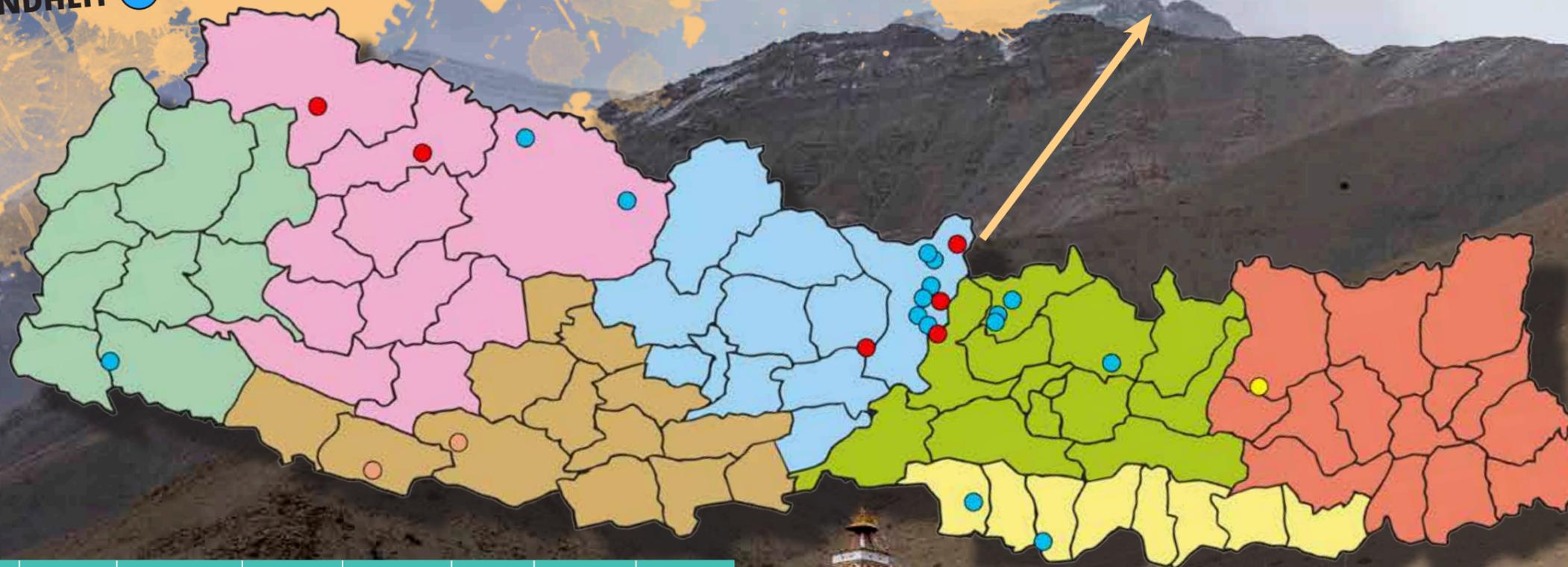
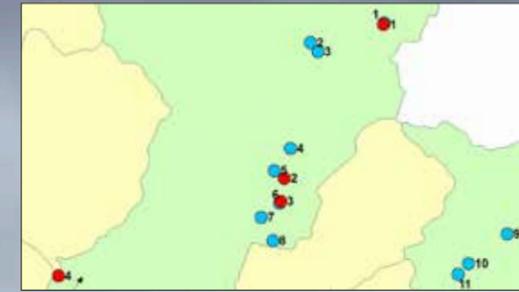
Lebenssituation der ländlichen Bevölkerung in Nepal wuchs. Nach gemeinsamen Gesprächen gelangte unser österreichisch-nepalesischer Freundeskreis zu dem Schluss, dass viele Menschen in Nepal unter katastrophaler Armut, als auch gesundheitlichen Problemen und dem Mangel an Schulbildung leiden. Wir beschlossen daher eine Studie über das mögliche Potenzial von Ökotourismus als Strategie zur nachhaltigen Armutsbekämpfung in Nepal durchzuführen. Gesagt, getan - zwei Jahre später, im Herbst 2009 reisten Sabine & ihre Freundin Lena Katharina Pichler in das abgelegene Tsum Valley, um dort zusammen mit Kamal & Santosh eine Studie zu nachhaltigem Ökotourismus zu verfas-

sen. Mit der Unterstützung des Landes Vorarlberg und privaten Spenden konnten wir mit Maultieren 120 Kilogramm Schulsachen in die 3 Dorfschulen, die eigentlich nur Baracken waren und diesen Namen nur bedingt verdienen, bringen. Schnell wurde jedoch durch die menschenunwürdigen Zustände in den Bergdörfern klar, dass ein Projekt zu Ökotourismus erst der letzte Schritt zur Armutsbekämpfung sein kann, da medizinische Versorgung, sowie sauberes Trinkwasser, ausreichend Nahrung & Schulbildung viel dringender benötigt werden. Die Eindrücke im Tsum Valley bewegten Sabine zusammen mit FreundInnen aus Vorarlberg, Chay Ya Austria zur Hilfe der dort ansässigen Menschen zu gründen.

EINSATZGEBIETE



● GESUNDHEIT
 ● BILDUNG
 ● ERNÄHRUNG
 ○ HUMANITÄRER BEISTAND



Provinz	Verwaltungs-Distrikt	Fläche km ²	Einwohner/Innen	Weiblich	Männlich	Dichte m ²	Burschen Schule	Mädchen Schule
Gorkha	4 Province	3.610	271.061	121.041	150.020	75	49.224	59.188
Rasuwa	3 Province	1.544	43.300	21.475	21.825	28	8.486	9.218
Sindhupalchowk	3 Province	2.542	287.798	138.351	149.447	113	56.396	61.545
Kailali	7 Province	3.235	775.709	378.417	397.292	240	170.258	182.362
Humla	6 Province	5.655	50.858	25.833	25.025	9	10.542	11.217
Mugu	6 Province	3.535	55.286	28.025	27.261	16	11.732	12.780
Dolpa	6 Province	7.889	36.700	18.238	18.462	5	7.403	8.537
Parsa	2 Province	1.353	601.017	31.2358	288.659	444	134.377	127.579
Rautahat	2 Province	1.126	686.722	35.1079	335.645	610	156.861	154.046
Dang	5 Province	2.955	552.583	261.059	291.524	187	113.784	129.516
Banke	5 Province	2.337	491.313	244.255	247.058	210	107.516	108.824
Solukhumbu	1 Province	3.312	105.886	51.200	54.686	32	16.046	16.018





ORGANISATIONSTRUKTUR

Chay Ya Switzerland
Fundraising & Monitoring

Chay Ya Austria
Fundraising
Monitoring/Evaluierung
SpenderInnen-Kommunikation



Chay Ya Nepal
Projekt Implementation
Admin. & Finanzen
Lokales Networking

Chay Ya USA
Fundraising & Monitoring



BILDUNG UND EMPOWERMENT

GESUNDHEIT UND VORSORGE

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

HUMANITÄRE UNTERSTÜTZUNG



BILDUNG UND EMPOWERMENT



In Nepal wird speziell Mädchen und Kindern mit Behinderung der Zugang zur Schulbildung erschwert, teils aus Unwissenheit der Eltern, teils aus religiöser Überzeugung. An vielen abgelegenen Orten in den Bergen gibt es auch einfach keine Schulen oder ausgebildete LehrerInnen. Bei dem schrecklichen Erdbeben von 2015 wurden zusätzlich über 4.000 bestehende Schulen zerstört. Wir von Chay Ya sind durch jahrelange Erfahrung in unseren Schulprojekten zu der Überzeugung gelangt, dass nichts wirksamer gegen

Armut, Krankheiten, Überbevölkerung, sexuelle Gewalt, Diskriminierung von Mädchen und Kinderhochzeiten ist, als Bildung. Daher wurde nach dem Erdbeben einer unserer Schwerpunkte auf den Wiederaufbau von Schulen in den Bergregionen gelegt - mit großem Erfolg: Im Herbst 2018 wird unsere elfte Chay Ya Schule eröffnet, während fünf weitere Schulen von uns mit LehrerInnen und Schulmaterial unterstützt werden. Dadurch erhalten über 2.000 Kinder, fast die Hälfte davon Mädchen, eine Chance auf eine **Zukunft ohne Armut!**



Wissen ist wertvoll - Schulungen von LehrerInnen: Das seit 2016 regelmäßig durchgeführte Training für mehr als vierzig LehrerInnen aus 17 Schulen wird von allen Teilnehmenden mit Begeisterung aufgenommen. Ziel dieses Projekts ist es, sie über Pädagogik, Wasser und Hygiene zu unterrichten und ihnen ein Grundwissen über Erste-Hilfe- und Katastrophenvorsorge zu vermitteln.



Kinder mit Behinderung werden in Nepal als Menschen 2. Klasse angesehen. Oft geben ihnen die Familien nicht genug zu essen, geschweige denn Zuneigung. In der Supa Inclusive Schule haben 65 Kinder ein neues liebevolles Zuhause gefunden. Chay Ya hat nach dem Bau von barrierefreien Badezimmern und einer Küche im Herbst 2017 wegen Mangelernährung vieler Kinder einen Schulgarten gepflanzt, in welchem die Kinder auch im Pflücken, Versämen & Anbauen von Pflanzen unterrichtet werden, soweit dies ihren körperlichen & geistigen Fähigkeiten entspricht. **Eine nachhaltige Ausbildung für die Zukunft sowie eine gesunde Ernährung - das ist Nachhaltigkeit!**

GESUNDHEIT UND VORSORGE



”

Für zwei weitere Gesundheitsposten konnte 2017 die Finanzierung sichergestellt werden.

2018 wurden bereits die Grundsteine für die Gesundheitsposten in Mugu und in Humla gelegt:



Weitere drei Gesundheitsposten samt Geburtsstation versorgen die Bergbevölkerung in Gorkha. Die Freude der lokalen Bevölkerung ist groß! Dank der enorm effizienten Fertigteil-Bauweise konnten die Gesundheitsposten in Kashigaun (Mai 2017) sowie auch in Keraunja (Juni 2017) einige Wochen früher als geplant eröffnet werden. Die sehr gut ausgebildeten Hebammen und die Krankenschwestern von PHASE Nepal hatten vom ersten Tag an regen Zulauf an PatientInnen, welche sie gekonnt medizinisch versorgten. Nach zwei Jahren ohne Zugang zu Medikamenten, bzw. geschulten Gesund-



heitspersonal verfügen die zwei Distrikte Keraunja und Kashigaun und somit über 4.000 Menschen endlich wieder über ganzjährige Gesundheitsversorgung samt post- und pränataler Vorsorge für Frauen! Der Gesundheitsposten samt dem Entbindungszentrum im Tsum Valley, welches von Chay Ya betrieben wird, erfreut sich regen Zulaufs und hat bisher mehr als 3.000 Personen Gesundheitsdienstleistungen, Erste-Hilfe- und Notfalldienste, bereitgestellt. Dadurch wurde die allgemeine Lebensqualität dieser lokalen Gemein-

schaften extrem verbessert. Die Notdienste erwiesen sich als enorm wichtig und lebensrettend. Ein Rückgang der Kinder- & Müttersterblichkeitsrate (ca. 50%) wurde seit der Bereitstellung von vorgeburtlichen und postnatalen Gesundheitsleistungen durch das Geburtzentrum erreicht. Speziell die stationäre Aufnahme für Mütter hat sich stark bewährt - nur ein paar Tage ausruhen beugt dem gefürchteten Uterus Prolaps, dem Gebärmutteraustritt vor, eines der größten Probleme im ländlichen Nepal.

Durch unsere Gesundheitsposten kann auch in den entlegenen Gebieten die basismedizinische Versorgung sichergestellt werden. Familien werden in Ernährungs- & Hygienerichtlinien eingeschult, Unterernährung wird schnell erkannt und therapiert. Einfache Krankheiten, die früher oftmals tödlich endeten, können fortan mit einfachen Mitteln behandelt und geheilt werden. Durch die Fertigstellung



der Gesundheitsposten ist es den Frauen das erste Mal möglich, Kinder in einem, sterilen, hygienischen Umfeld (anstatt im Stall) zu gebären - die Mutter-Kind-Sterberate wird so drastisch gesenkt!



UMWELT UND NACHHALTIGKEIT



Unser oberstes Gebot: **Nachhaltigkeit!** Um die 100%-ige Nachhaltigkeit unserer Projekte sicherzustellen, binden wir bei allen Vorhaben die lokalen Dorfgemeinschaften ein, die z.B. bei einem Schulbau unentgeltlich Fundamente graben oder Holz schlagen. So entsteht ein Gefühl der Verbundenheit & der Verantwortung, und nur deswegen können wir die Projekte nach Abschluss in die Hände der DorfbewohnerInnen legen, die diese dann eigenverantwortlich weiter betreiben. Zusätzlich arbeiten wir eng mit der **nepalesischen Regierung** zusammen. Die von uns gestarteten Projekte werden inzwischen teilweise von der lokalen Verwaltung co-finanziert und nach 2-3 Jahren komplett übernommen, wie z.B. Gehälter der Krankenschwestern und die Folgekosten in einem Gesundheitsposten. **Ernährungssicherheit** ist nicht nur in unseren Schulgärten ein Thema, ab Herbst 2018 bilden wir auch Bäuerinnen im Bio-Anbau aus: 3 Monate längere Ernte gegen Mangelernährung und die Möglichkeit etwas Geld durch den Verkauf von Gemüse & Obst zu verdienen! **Umwelt und sauberes Wasser** ist aufgrund der wachsenden Müllberge in Nepal ein großes Thema: Neue Mülltrennungs-Anlagen, sowie die Verarbeitung von organischem Müll zu Kompost ist unser nächstes großes Vorhaben - sonst ersticken auch bald die Bergdörfer in Plastik!



Nachhaltiger Bau: Unsere Erdziegelmaschine spart Kosten, Ressourcen & CO2, da bei der Herstellung nur 10% Zement benötigt wird, der Rest sind Lehm & Erde. Transportwege fallen weg, Geld & Energie wird eingespart & die lokale Bevölkerung lernt die Produktion der Ziegel sowie eine erdbebensichere Bauweise, um ihre Häuser wieder aufzubauen. Nach Abschluss der Bauprojekte wird der Dorfgemeinschaft die Maschine kostenlos für ein paar Monate zur Verfügung gestellt.



HUMANITÄRE HILFE & BEISTAND



Extrem starker & wochen-langer Monsunregen hat in Nepal im Jahr 2017 hundert Menschen das Leben gekostet. Die heftigen Regenfälle hatten vor allem im südlichen Nepal starke Schäden angerichtet. Im nepalesischen Tiefland des Terai, Wirtschaftszentrum & Kornkammer des Gebirgsstaats, befanden sich temporär über 80% der Oberfläche unter Wasser. Menschen deren Häuser, Vieh und Felder von der Flut weggespült wurden, standen vor dem Nichts.

Die noch vom Erdbeben bestehende Rettungskette wurde von Chay Ya Nepal rasch reaktiviert, so konnten Hilfsgüter und sauberes Wasser schnellstmöglich die Opfer erreichen. **DANK EUCH** wurden in dieser kritischen Zeit direkt nach der Flutkatastrophe über **2400 Menschen - das sind ca. 450 Familien** die obdachlos geworden sind – mit sauberem Trinkwasser, Nudeln, Keksen, Trockennahrung, Reis etc. versorgt! In Folge verteilten wir Zeltplanen und Wellblechdächer für Notunterkünfte an die Familien, die Wellblechdächer konnten danach auch für den Wiederaufbau ihrer zerstörten Häuser wiederverwendet werden.



Leider liegt Nepal nicht nur in einer tektonisch unruhigen Region, wodurch es immer wieder zu tragischen Erdbeben kommt, sondern ist auch durch die Folgen der weltweiten Erderwärmung weitaus mehr betroffen. Zunehmende Wetterextreme und Katastrophen sind die Folge.



Fakten Erdbeben: verteilte Hilfsgüter

- 5 Tonnen Reis
- 2.5 Tonnen Trockenreis
- 1000 Stück Zeltplanen
- 1500 Stk. Wellblechdächer
- 1 Tonne Salz
- 1,5 Tonnen Lebensmittel
- Unzählige Mosquito-Netze
- 1000nde Seifen



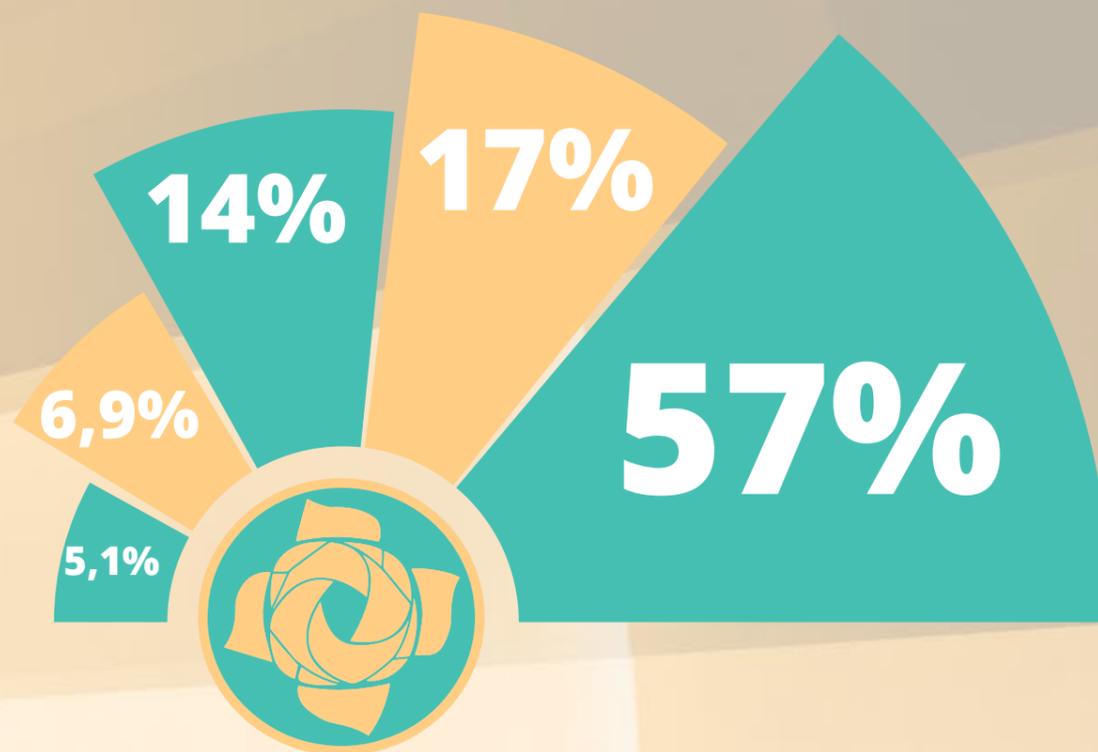
Beim Erdbeben von 2015 konnten wir Dank großer Unterstützung aus Österreich über 4.000 Menschen (870 Familien) in den abgelegensten Regionen des Himalayas unbürokratisch & schnell helfen.

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg. Nr. 50 3679

JAHRESABSCHLUSS

Jahresabschluss 2017	2017	2016	2015
Spendenaufkommen	in €uro		
17% Institutionen	62.719,11	106.848,00	89.802,00
57% Unternehmen	210.380,54	75.205,00	112.247,00
14% Privatpersonen	51.710,60	73.550,00	124.186,00
6,9% Gebietskörperschaften	25.600,00	38.834,00	41.450,00
5,1% Patenschaften	18.983,00	12.255,00	15.520,00
Veranstaltungen		18.466,00	17.332,00
Gesamtsumme	369.393,25	325.185,00	400.537,00

SPENDENAUFKOMMEN



Mittelverwendung 2017



€ 401.921,88

88,8 %

Projektarbeit Nepal
€ 357.060,00

4,6 %

Projektorganisation
€ 18.600,00

1,8 %

Reisekosten Nepal
€ 7.136,50

1,4 %

Öffentlichkeitsarbeit
€ 5.548,79

3,2 %

Verwaltungsaufwand
€ 12.898,74

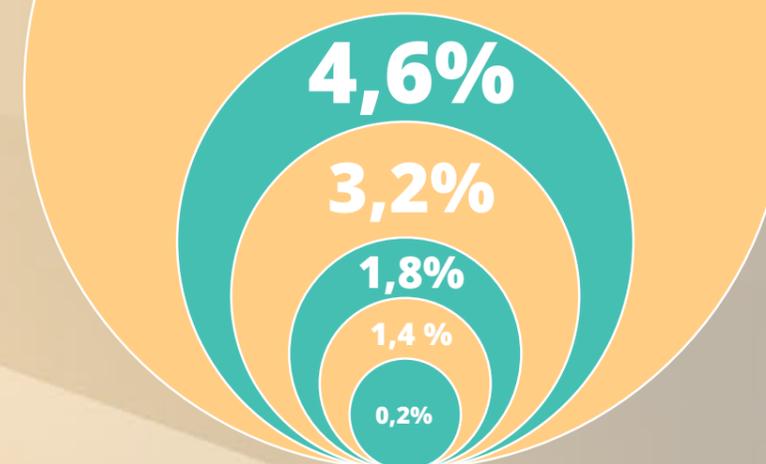
0,2 %

Technische Projektmittel
€ 677,85

Verwaltungs-
Aufwand NUR **3,2%**

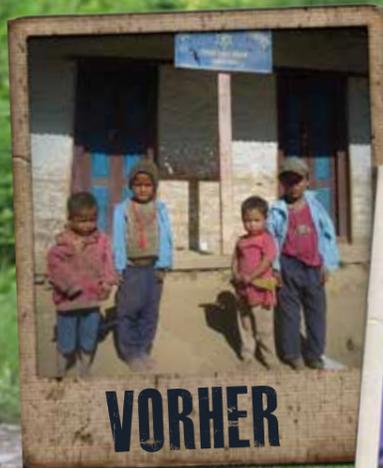
MITTELVERWENDUNG

88,8%
für Projekte in Nepal



PATENKINDER

AUCH DU KANNST PATIN / PATE WERDEN!



Bildung ist der Grundstein zur Selbsthilfe – mit einer Patenschaft wird nicht nur das Leben eines einzelnen Kindes grundlegend zum Besseren verändert, auch die ganze Familie profitiert davon. Unseren mittlerweile 25 Patenkindern (vor über 11 Jahren begann dieses Programm als private Initiative mit 2 Kindern) wird die Möglichkeit gegeben, sich ihre Zukunftsträume zu verwirklichen und später ihre Familie zu unterstützen. 9 unserer Patenkinder leben in Internaten, da sie aus einem gewalttätigen Umfeld stammen oder keine Familie mehr haben, alle ändern besuchen die Schule in der Nähe ihres Dorfes und wohnen bei ihren Eltern. In Nepal sind

Schulen, zumindest in dicht besiedelten Gegenden, für Kinder zwischen fünf und sechzehn Jahren frei zugänglich, allerdings liegen die Kosten für die Schuluniform, sowie Hefte, Bücher und Stifte oft über dem Möglichen für die Familien. Eine Patenschaft für Kinder, die Zuhause leben, beträgt je nach Ort zwischen 25-30 Euro im Monat. Auch medizinische Notfälle sind damit abgedeckt. Die Internate sind weit teurer, und belaufen sich je nach Alter des Kindes auf 70 bis 120 Euro im Monat. Wir von Chay Ya sind durch jahrelange Erfahrung in unseren Schulprojekten zu der Überzeugung gelangt, dass nichts wirksamer gegen Armut, Krankheiten, Gewalt

gegen Mädchen und auch Kinderhochzeiten ist, als Bildung. Nepal hat kein funktionierendes Sozialsystem, medizinische Gratis-Versorgung und eine Pension für alte Menschen gibt es nicht. Somit liegt die ganze Hoffnung der Familie auf den Kindern, denen eine Schulausbildung ermöglicht wird. Seit 2 Jahren gibt es auch die Möglichkeit, eine/n LehrerIn in den abgelegenen Bergdörfern zu finanzieren. Diese verdienen im Monat ca. 200 Euro. Eine Patenschaft kann einmalig erfolgen, jeweils für ein halbes oder ganzes Jahr. Mehr Infos zu unseren Drei-Jahres-Patenschaften, der Schulabschluss-Patenschaft oder einer LehrerInnen-Patenschaft auf www.chay-ya.at

DANKE ALL UNSEREN FREIWILLIGEN HELFERINNEN!



Eine nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit basiert auch auf Menschen, die sich explizit dafür entscheiden, ihre Zeit, Energie, Talente und Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen und damit bei der Entwicklung und beim Aufbau von fairen Gesellschaftsstrukturen in den Ländern des globalen Südens mitzuhelfen. Auch Chay Ya erfährt bereitwillige Unterstützung von Freiwilligen. Seit Beginn unseres Vereins unterstützen diese immer wieder auf eigene Kosten, entweder vor Ort in Nepal, oder in Österreich durch ihre tatkräftigen Einsätze, unsere Projekte. Seit 2011 gibt es offiziell die Möglichkeit, als Freiwillige/r bei Chay Ya mitzuarbeiten. Die Tätigkeitsfelder reichen dabei vom Unterrichten in einer der von uns unterstützten Schulen, dem Weiterbilden von Personal in den Gesundheits- und Geburtsstationen, bis hin zu eigenständigen Hilfsprojekten, in welchen die Fähigkeiten der Freiwilligen gezielt umgesetzt werden können (Physiotherapie, Architektur, Handwerk etc.). Auch bei internen Aufgaben, beispielsweise der Erarbeitung von Berichten und der Bearbeitung von Anträgen, sowie der Produktion von Filmen, ist die Freiwilligenarbeit unabdingbar. Chay Ya vertritt die Ansicht, dass nur durch Bildung und der damit verbundenen Wissensvermittlung ein nachhaltiger Ausbruch aus der Armut, Ungerechtigkeit, Unwissenheit & damit Chancenlosigkeit erreicht werden kann. Dieser Aspekt der Freiwilligenarbeit ist uns daher ein großes Anliegen. Seit Beginn der Entsendung konnten wir Denkanstöße, als auch neue Lernmethoden, sowie Wissensinhalte nicht nur an hunderte SchülerInnen sondern auch an ein gutes Dutzend LehrerInnen

weitergeben. Bis jetzt haben sich über fünfzig Freiwillige dazu entschlossen einen Monat oder mehr der nepalesischen Bevölkerung zu widmen. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit in vielen jungen Köpfen einen Samen für Verände-

den Projekten ist dabei unentbehrlich. Um unsere Arbeit bei Chay Ya durch Freiwilligenarbeit zu unterstützen, verlangen wir Qualifikationen, vor allem im medizinischen Bereich, aber auch im Bildungswesen und Vorkenntnisse, damit die



Bei allen Fragen rund um die Freiwilligenarbeit bei Chay Ya, wendet Euch an Magda! m.karnassnigg@chay-ya.com

rung, internationales Denken, Spaß am Lernen und neue Sichtweisen pflanzen & langfristig LehrerInnen mit neuen Lehrmethoden und Inhalten zu einem reicheren und gehaltvolleren Schulalltag bewegen. Die Krankenschwestern und Hebammen haben durch neues Wissen ihre Praxis verändert. Unseren Freiwilligen haben wir gleichzeitig einen internationalen Austausch, sowie einen Einblick in Ungerechtigkeiten und Missstände in einem anderen Kulturkreis vermitteln können. Eine enge Zusammenarbeit und ein reger Austausch mit den MitarbeiterInnen in Nepal und den Menschen vor Ort in

betreffenden Menschen von einem qualitativen Austausch profitieren können. Besonders wichtig ist uns eine aufgeschlossene Persönlichkeit, selbstständiges Arbeiten, respektvoller Umgang mit fremden Kulturen, sowie der persönliche Austausch und Kontakt mit jedem einzelnen unserer Freiwilligen. Großen Wert legen wir dabei auf die Nachhaltigkeit und den gezielten Einsatz von Freiwilligen in Projekten an denen ein Bedarf oder Mangel an qualifiziertem Personal besteht. **1000 Dank an Alle die bisher schon so viel geleistet haben - nur gemeinsam können wir etwas verändern!**

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
REG. NR. 50 2470

LET'S DO IT GEMEINSAM FÜR NEPAL

- *Jede kleine Spende hilft, aber natürlich auch die Großen :-)*
- *Organisiere ein Konzert, einen Vortrag oder einen Flohmarkt!*
- *Veranstalte einen Spendenmarathon auf Facebook zu Geburtstagen oder Feiertagen*
- *Verfolge unsere Beiträge und Teile diese auf Facebook!*

**„Spendenkonto Chay – Ya“
Raiffeisenbank am Bodensee
BIC: RVVGAT2B431
IBAN: AT503743100000322974**

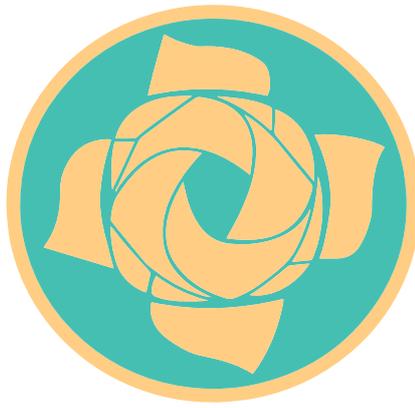
Wir versuchen das Meiste aus jeder Spende für Nepal herauszuholen, deshalb halten wir die Kosten für Organisation und Aufwände so gering wie möglich! Eine sorgfältige Kostenplanung hilft, dass Deine Spende wirklich da ankommt, wo sie auch gebraucht wird!

**NUR 3,2 %
VERWALTUNGSKOSTEN
IN ÖSTERREICH**

Du willst deine Spende von der Steuer absetzen? Dann bitten wir dich um deine Mithilfe! Seit 1. Jänner 2017 gibt es ein neues Gesetz zur Spendenabsetzbarkeit – die spendenbegünstigte Organisation, in diesem Fall also Chay Ya Austria, übernimmt die Meldung ans Finanzamt. Das Finanzamt berücksichtigt deine Spende dann automatisch beim Steuer ausgleich – allerdings brauchen wir dazu deinen vollen Namen (laut Meldezettel) sowie dein Geburtsdatum.



austria@chay-ya.com



chay ya austria

